

# Politik auf den Punkt gebracht

Hermann Färber MdB informiert

Ausgabe 2016/10 - 15. Juni 2016

Besuch der EEX  
Jahresbericht  
Petitionsausschuss  
Terrorbekämpfung  
Innovationstag  
Mittelstand

## Besuch bei der EEX in Leipzig



Am Montag war ich mit dem parlamentarischen Staatssekretär aus dem Landwirtschaftsministerium zu Besuch bei der European Energy Exchange. An dieser Börse wird nicht nur mit Strom gehandelt, sondern auch mit Agrarprodukten.

Ich weiß, dass es einige gibt, die diesen Handel sehr kritisch betrachten, weil sie befürchten, es könne zu einer Verteuerung von Nahrungsmitteln durch Spekulation kommen. Diese Gefahr ist bislang durch keine wissenschaftliche Untersuchung belegt. Für die Landwirte bietet diese Börse aber die große Chance, ihre Einkommen abzusichern. Wir haben nicht nur bei Milch, sondern bei vielen Agrarprodukten sehr starke Preisschwankungen über die Jahre. Wenn ein Bauer dann heute schon mit einem festen Preis planen kann, den er nächstes Jahr erzielt, dann ist diese Absicherung ein großer Vorteil. Ich würde mir wünschen, dass mehr Landwirte diese Möglichkeiten nutzen.

## **Jahresbericht Petitionsausschuss**

Im Bundestag haben wir diese Woche den Jahresbericht 2015 des Petitionsausschusses beraten, in dem ich Mitglied bin. Wer in die Debatte einmal Reinhören möchte, kann das [hier](#) tun.

Es ist in unserem Grundgesetz festgeschrieben, dass sich alle Bürger mit ihren Anliegen direkt an den Bundestag wenden können. Hier wird jede Eingabe geprüft und entschieden. Das unterscheidet den Petitionsausschuss des Bundestages von den zahlreichen privaten Petitions-Plattformen im Internet. Dabei handelt es sich lediglich um Öffentlichkeitsarbeit, das Unterzeichnen einer derartigen Online-Petition ist nichts anderes, als etwa bei einer Unterschriftenaktion mitzumachen.

Wenn Sie Ihr Anliegen direkt in den Bundestag einbringen möchten, können Sie das [hier](#).

## **Terrorbekämpfung**

So sehr wir uns alle über die Fußball-Europameisterschaft freuen, so bleibt doch die Angst vor Anschlägen immer vorhanden. Kein Land kann sich allein vor internationalem Terrorismus schützen. Deshalb hat der Bundestag in erster Lesung ein Gesetz beraten, das eine bessere Zusammenarbeit mit Geheimdiensten anderer Länder ermöglicht. Außerdem soll die Bundespolizei erweiterte Befugnisse bei der Gefahrenabwehr erhalten, z.B. mit verdeckten Ermittlern gegen Schleuserkriminalität. Die Abwägung zwischen Freiheit und Datenschutz auf der einen Seite und Erfordernissen der Sicherheit auf der anderen Seite ist immer sehr sorgfältig durchzuführen. Das tun wir auch bei diesem Gesetz: die Staaten, mit denen eine engere Geheimdienstkooperation begonnen wird, müssen grundlegende rechtsstaatliche Prinzipien beachten.

## **Innovationstag Mittelstand**



Die Firma LANG knitwear GmbH aus Böhmenkirch nahm am Innovationstag Mittelstand des Bundeswirtschaftsministeriums teil. Auf der multitechnologischen Leistungsschau „im Grünen“, die jährlich in Berlin-Pankow stattfindet, präsentierten sich über 350 Aussteller aus ganz Deutschland. Ich freue mich, dass mit der Firma Lang auch ein mittelständisches Unternehmen aus dem Kreis Göppingen dabei war. Weitere Bilder finden Sie [hier](#).

Den kompletten Newsletter finden Sie auch nochmals hier:



Beste Grüße

Ihr Hermann Färber



**Hermann Färber**  
Ihr Bundestagsabgeordneter für den Kreis Göppingen  
Heidenheimer Straße 68 | 73079 Sülzen | 07162 3057057 | hermann.farber@bundestag.de